



Harish Raghavan (b)

Joel Ross (vb)

Kweko Sumbry (dr)

Micah Thomas (p)

Immanuel Wilkins (as)



Das Debütalbum des Kontrabassisten **Harish Raghavan** als Leader, *Calls for Action*, liefert die grundlegende Essenz des Jazz als progressive, evolutive Kunstform.

Seit **Harish Raghavan** 2007 aus Illinois über Kalifornien nach New York gekommen ist, hat er mit zahlreichen Künstlern aufgenommen und getourt, darunter Ambrose Akinmusire, Kurt Elling, Taylor Eigsti, Vijay Iyer, Charles Lloyd, Walter Smith, Logan Richardson und Eric Harland. Er hat aber auch die Gelegenheit genutzt, mit einem Zustrom heller neuer Stars zu arbeiten, was zu diesem ausgesprochen geschmeidigen Quintett mit dem Altsaxophonisten **Immanuel Wilkins**, dem Pianisten **Micah Thomas**, dem Vibraphonisten **Joel Ross** und dem Schlagzeuger **Kweko Sumbry** führte.

„Ich wollte schon seit einiger Zeit aufnehmen, als ich die Jungs durch die Arbeit an Joel Ross' Album kennenlernte“, erklärt **Raghavan**. „Sie hatten eine großartige Beziehung zueinander und zu mir, es fühlte sich wie ein Match an. Dann hatten wir den Luxus, ein Jahr lang zusammen zu spielen, um das Repertoire zu entwickeln und aufzubauen.“

Ihre Verbindung ist in diesem Originalprogramm spürbar. „Sobald Melodien zur zweiten Natur wurden, konnten wir sie dekonstruieren. Ein Großteil der Musik stammt aus meinen eigenen Improvisationen am Bass, die zu einem Quintettformat erweitert wurden. Der Albumtitel spielt auf diese Entwicklung an: ein Weckruf. Wie eine Melodie, bei der sich jeder Abschnitt ändert und die Energie des Stücks dramatisch verschiebt. Bei der Aufnahme wollte ich die Energie der Band einfangen, die live spielt.“

Nach seinem Bass-Intro stellen Raghavans erste vier Tracks eine Suite für sich dar und das früheste Material, das für das Quintett geschrieben wurde. Spüren Sie den pulsierenden Schwung von „*Newe*“, wo gemeinsame Altsaxophon- und Vibraphonlinien über der Bass-geführten Melodie des Anführers funkeln; „*Sangeet*“ dokumentiert die Euphorie seiner jüngsten Hochzeit. „*Los Angeles*“ erinnert mit eleganten, anhaltenden Phrasen und perkussivem Flair an das Nachleuchten eines Stadtbildes. Und die Sehnsucht nach „*I'll Go, And Come Back*“ (eine lose Übersetzung von „Goodbye“ aus der Muttersprache von Raghavans Eltern in Tamil) bezieht sich auf seine Gedanken über eine ältere Generation, die weitergeht.

Das starke, monochrome Bild „Drei Generationen walisischer Bergleute“ des amerikanischen Fotojournalisten W. Eugene Smith inspirierte den atemlosen, sogar explosiven „*Seaminer*“. Das phosphoreszierende „*Shift*“ repräsentiert Veränderungen, wie jede Idee den Impuls verschieben kann, hier dargestellt durch ein verwandelndes Ostinato und ein Zwischenspiel, in dem sich die Melodie- und Rhythmussektion abwechseln und die Entwicklung bis zur letzten wiederholten Phrase leiten. Das solide aufwartende „*Lunatico*“ fängt den Moment ein, in dem sich eine neue Nachbarschaft wie zu Hause fühlt. „*Junior*“ wurde für die jungen Bandkollegen geschrieben. Das schillernde „*Calls for Action*“ ist dem Art Ensemble of Chicago gewidmet. Und die abschließende Bassminiatur „*AS*“ zeigt ein entzückendes, selbstbegleitendes Motiv. Ursprünglich „*AAS*“ („An American Song“), ist dieser Track ein Spiegelbild des Aufwachsens in den Vereinigten Staaten als eine Person, die nicht „amerikanisch“ aussieht. Das Stück ist seinen Nefen und Nichten gewidmet, die eine ähnliche Erfahrung in einer anderen Welt machen.

„Ich habe versucht, Stücke zu schaffen, die es der Band ermöglichen, als Ganzes zu erkunden, aber auch den Mitgliedern völlige Interpretationsfreiheit ermöglichen“, erklärt **Harish Raghavan**. Die Vitalität von *Calls For Action* ist zweifelsohne ein Beweis dafür.

Promotion-Kontakt:

u.k. promotion

T +49-221-801 8964

u.k.promotion@t-online.de

harishraghavan.com

whirlwindrecordings.com

uk-promotion.net